

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 40 (1965)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Vom Wohnen und Leben in der Genossenschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vom wohnen

und leben

in der

genossenschaft

## Neujahrsgruß

(Auszug aus einer Anleitung für gute Vorsätze in der Hauszeitschrift der Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern)

*Ihr Freunde von der EBG,  
Denkt daran, wie eh und je  
Die Jahre kommen und zerrinnen,  
Wie immer neue kühn beginnen.  
Auch jetzt beginnt ein Jahr.  
Da ist es klar,  
Mit neuer Hast  
Und ohne Rast  
Geht's auf die Jagd nach Glück.  
Halt! Das ist ein falsches Stück!  
Diesen tollen Ritt  
Machen wir nicht mit.  
Bedächtig laßt es uns beginnen.  
Laßt uns den Überblick gewinnen  
Über das, was wichtig,  
Respektive eher nichtig.  
So handelt ihr erst beispielhaft  
Im Sinne der Genossenschaft.  
Noch vieles wäre hier zu sagen.  
Genug! Wir wollen in uns tragen  
Den guten Willen für das Jahr,  
Das neue, das uns alle gar  
Zufrieden möchte sehn.  
Wie wäre das doch schön!*

L-

## Aus genossenschaftlichen Jahresberichten

«...Zur diesjährigen Wohnungskontrolle stellten sich wiederum 52 Vertrauensleute – größtenteils Verwalter und Vorstandsmitglieder – zur Verfügung. Von den insgesamt 2323 Wohnungen, verteilt auf 496 Ein- und Mehrfamilienhäuser, konnten 2274 kontrolliert werden, während 49 Wohnungen infolge Abwesenheit der Mieter nicht besichtigt wurden. Diese Kontrollen wurden später durch die Verwaltung nachgeholt. Bei diesen Absenzen handelte es sich diesmal zum größten Teil um Ferienabwesenheit oder Krankheit. Die Zahl der Mieter, welche am Kontrolltag mit Absicht 'verreisen', ist im Gegensatz zu früheren Jahren verschwindend klein geworden. Bei der Durchsicht der Rapporte der Kontrolleure kann ich feststellen, daß auch dieses Jahr im allgemeinen unseren Genossenschafterinnen nur Lob für den guten Unterhalt der bewohnten Räume ausgesprochen werden kann. Die Wohnungen sind gut gepflegt und gaben nur bei wenigen Mietern zu Beanstandungen Anlaß. Auch möchte ich unseren Frauen für ihr Verständnis unseren Wohnungskontrollen gegenüber danken, denn es ist für unsere Kontrolleure nicht immer leicht, diese von gewissen Mietern als Einmischung in ihre private Sphäre empfundenen Besichtigungen korrekt und reibungslos durchzuführen. Danken möchte ich aber auch noch allen Vertrauensleuten, die sich wiederum spontan und uneigennützig in den Dienst unserer Genossenschaft stellten.»

## Das Glück hängt von Kleinigkeiten ab

Wo auf Ordnung und Übersicht Wert gelegt wird, kann auf eine Rechnungsführung nicht verzichtet werden. Warum sollte in den privaten Haushaltungen die Einsicht fehlen, daß buchhalterische Aufzeichnungen nützlich sind? Haushaltsbücher verschiedenster Art haben zwar eine gewisse Verbreitung und werden mehr oder weniger genau geführt. Allein, es fehlt dabei vielfach eine Systematik. So mag es denn etwa zutreffen, daß ein Haushalter eines Tages auf die Fortführung der vielleicht mit Begeisterung begonnenen Aufzeichnungen verzichtet, weil seinem buchhalterischen Tun Sinn und Zweck zu fehlen scheinen. Dabei sollte sein Interesse an der Haushaltsbuchführung fortbestehen, jedoch mit dem Willen zu systematischem Vorgehen. Die systematisch geführte Haushaltsbuchführung vermittelt einen Überblick über den Haushalt und gibt dank der Möglichkeit der Aufstellung eines Budgets und des Vergleichs mit diesem Anregungen zu zweckmäßigem Wirtschaften. Gerade in unserer Zeit der Hochkonjunktur und der Anstrengungen um ihre Dämpfung kommt einer geordneten Haushaltsrechnung als Erzieherin zu einer vernünftigen, den Gegebenheiten angepaßten Lebenshaltung eine beachtenswerte Bedeutung zu. Am besten beginnt man mit der Haushaltsbuchführung am Jahresanfang. Mit einsichtigem Entschluß und einiger Beharrlichkeit läßt sich die Sache ohne großen Zeitaufwand machen. Mit der Zeit wird die Buchhaltung als eine wertvolle Einrichtung betrachtet, die nicht mehr vermißt werden möchte und die Beschäftigung mit ihr kann Genugtuung und sogar Freude bereiten.

«Das Glück hängt von Kleinigkeiten ab». So heißt es in einer früheren Anleitung zur Haushaltsbuchführung von Dr. J. Burri † (ehemals Rektor der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich). Diese enthält manchen wertvollen Wink zur Kunst des Haushaltens — richtiges Haushalten ist wahrhaftig eine Kunst! — und es ist darin auch zu lesen: «Eine geordnete Haushaltsbuchführung ist eine der 'Kleinigkeiten', die dazu beitragen, glückliche Familienverhältnisse zu schaffen und zu erhalten.» Die empfehlenswerte Haushaltsbuchführung nach Dr. J. Burri ist besonders geeignet, unselbständig Erwerbenden ausgezeichnet zu dienen, die über ihren eigenen Finanzhaushalt systematisch Buch führen wollen. (Kassabuch, Monats- und Jahresheft mit gedruckter Anleitung werden zu bescheidenem Preis herausgegeben vom Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins in Zürich.)

K. W.



Genossenschaft

Grütli-Buchdruckerei

Zürich Kirchgasse 17/19 Telefon 32 23 17  
empfiehlt sich den Baugenossenschaften  
für die Ausführung ihrer Drucksachen